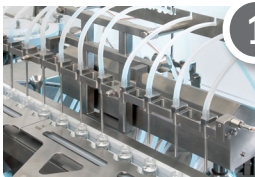
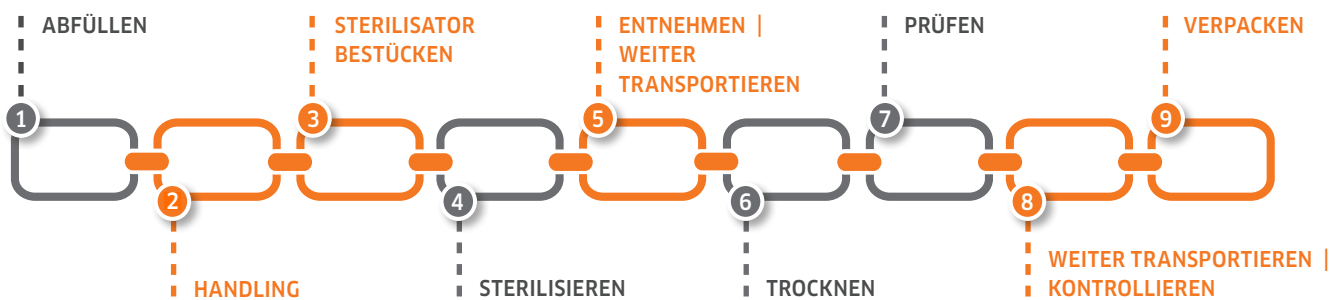


SICHERES TRAPO HANDLING FÜR INFUSIONSFLASCHEN

Optimale Bedienung dank individueller Greiferlösung.



1

Abfüllen

Das Befüllen der Infusionsflaschen erfolgt extern.



2

Handling

Eine individuelle Greiferlösung ermöglicht dem Roboter die optimale Entnahme der auf dem Förderband ankommenden Flaschen. Diese werden in einen bereitgestellten Sterilisations-Tray eingesetzt.



3

Sterilisator bestücken

Ein zweiter Roboter nimmt die Trays auf und setzt diese in einen Rundlauf-Sterilisator.



4

Sterilisieren

In Autoklaven werden die Infusionsflaschen sterilisiert.



5

Entnehmen | Weiter transportieren

Teamarbeit: Der Roboter, der zuvor die Trays befüllt hat, entnimmt jetzt die Trays und stellt sie zur Entladung bereit. Der zweite Roboter entnimmt die nun sterilen Infusionsflaschen und stellt diese zum Abtransport auf ein Förderband.



6

Trocknen

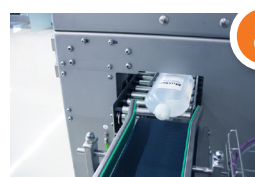
Die Sterillösungen durchfahren den Trocknertunnel.



7

Prüfen

Es folgt die Hochspannungsprüfung auf Beschädigung der Flaschen oder mögliche Fremdkörper im Inneren.



8

Weiter transportieren | Kontrollieren

Bei der TRAPO Qualitätskontrolle geht dem Etikettieren der Vergleich von Label, Chargennummer und MHD mit einem übergeordneten ERP-System voraus. Nachfolgend prüft ein Scanner Vorhandensein und Lesbarkeit der Etiketten. Bei Fehlern wird die Flasche über einen Pusher ausgeschleust.



9

Verpacken

Über eine Fächerkette werden die Sterillösungen aufgerichtet und im Verbund aus Flaschen, Beipackzettel und Kartonage verpackt. Auch dort übernimmt die TRAPO AG eine Qualitätskontrolle per Waage und Sensorik und dokumentiert das Verschließen der Kartons, die abschließend palettiert werden.